

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH

Am Büchlberg 60

94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Umwelttechnischer Bericht Nr.: 2026-020

**BV WV KROPFMÜHL
ERNEUERUNG WASSERLEITUNG
Ergebnis In Situ Untersuchung vom 23./24.03.2026**

Auftraggeber:

Markt Untergriesbach
Herr Hans-Peter Lang
Leiter Bauamt/Bauhof
Marktplatz 24
94107 Untergriesbach

Windorf, den 12.04.2026

**Umwelttechnischer Bericht
BV WV KROPFMÜHL
ERNEUERUNG WASSERLEITUNG
Ergebnis In Situ Untersuchung vom 23./24.03.2026**

Auftraggeber:	Markt Untergriesbach Herr Hans-Peter Lang Leiter Bauamt/Bauhof Marktplatz 24 94107 Untergriesbach
Gegenstand:	In Situ Untersuchung mittels Baggerschürfe Erneuerung Wasserleitung BV Kropfmühl
Berichtsverfasserin:	Ulrike Stadler – Dipl.Geol. Sachverständige nach § 18 BBodSchG-SG 2 Zulassung Nr. 209506 bis 31.01.2031 ABS Altlasten- und Bodensanierungs GmbH Rathsmannsdorf
Datum:	Windorf, den 12.04.2025
Verteiler:	1 x Markt Untergriesbach 1 x Fesl + Bauer Ingenieurgesellschaft mbH 1 x Projektordner

Dieser Bericht umfasst 5 Textseiten und 5 Anlagen.
Die Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig.

Inhaltsverzeichnis

1. Veranlassung/Aufgabenstellung.....	2
2. Probenahme/Laboranalytik	2
3. Untergrundverhältnisse	3
4. Bewertungsgrundlagen	4
5. Untersuchungsergebnisse	4
6. Bewertung nach Verfüll-Leitfaden	4
7. Anmerkung	5

Anlagen

Anlagen:

Anlage 1:	Übersichtslagepläne Fesl + Bauer Ingenieurgesellschaft mbH
Anlage 1.1:	Lageplan mit Eintragung Ansatzpunkte SCH 1 bis SCH 10
Anlage 1.2:	Lageplan mit Eintragung Ansatzpunkte SCH 1 bis SCH 10 und Einmessdaten
Anlage 2:	Schurfprofile und Schichtenverzeichnisse SCH 1 bis SCH 10
Anlage 3:	Fotodokumentation vom 23./24.03.2026
Anlage 4:	Bewertungstabelle nach Verfüll-Leitfaden
Anlage 5:	Untersuchungsbefunde (Agrolab Labor GmbH)

1. Veranlassung/Aufgabenstellung

Im Zuge der geplanten Erneuerung der Wasserleitung „WV Kropfmühl“ beauftragte der Markt Untergriesbach, vertreten durch Herrn Bauamtsleiter Hans-Peter Lang, die unterzeichnende Sachverständige nach § 18 BBodSchG-SG 2 der ABS Altlasten- und Bodensanierungs GmbH Windorf mit der fachtechnischen Begleitung einer sogenannten In Situ Untersuchung mittels Baggerschürfe. Diese Maßnahme diente der Ermittlung des anstehenden Untergrundes und der Entnahme von Bodenproben zur Festlegung einer möglichen Verwertungsvariante des bei der beabsichtigten Baumaßnahme anfallenden Bodenaushubs.

Die Schürfansatzpunkte wurden vom Ingenieurbüro für Bauwesen Fesl + Bauer Ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH festgelegt und sind in den Übersichtslageplänen der Anlage 1 dokumentiert.

2. Probenahme/Laboranalytik

Auftragsgemäß erfolgte am 23./24.03.2026 zur Ermittlung der Untergrundverhältnisse und zur Entnahme von Bodenmischproben für die Laboranalytik eine In Situ Untersuchung entlang der Gemeindestrassen „Kinderheim, Graphitweg, Kropfmühl, Hedwigschacht, Schachtstrasse, Hochstrasse und Barbarastrasse“ (vgl. Lagepläne Anlage 1).

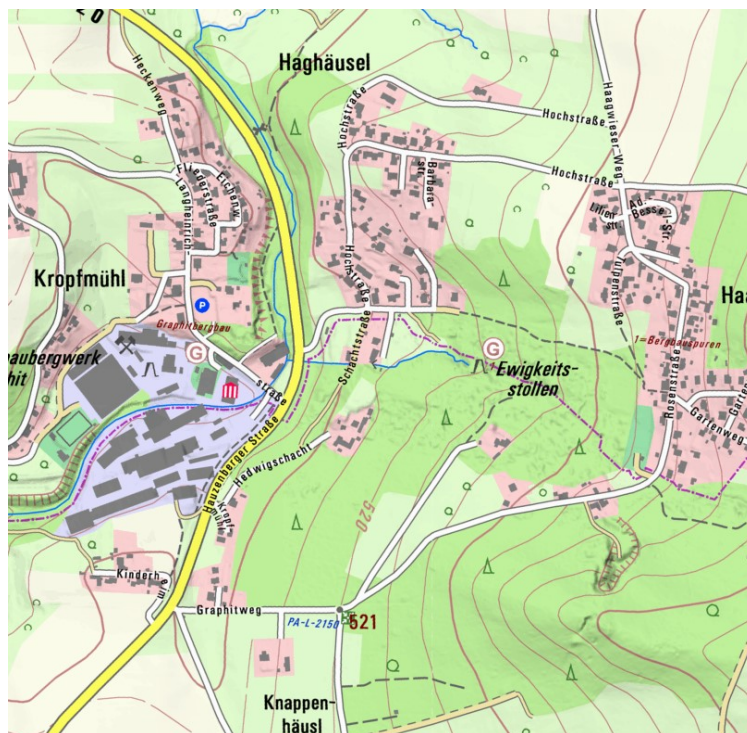


Abb.1: Auszug Bayern Viewer M 1:5.000

Dabei wurden insgesamt **zehn Baggerschürfe (SCH 1 bis SCH 10)** gemäß DIN 4021 mittels eines von der Firma LIEBL Bau GmbH & Co. KG Untergriesbach zur Verfügung gestellten Baggers angelegt. Aus dem angetroffenen Baggergut wurden Bodenproben für die anschließende Laboranalytik entnommen.

Sämtliche Bodenproben wurden gleichtags in das akkreditierte Labor der Agrolab Labor GmbH nach Bruckberg transportiert. Dort erfolgte die Analytik von ausgewählten Laborproben nach dem Leitfaden zum Eckpunkt Papier "Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauen" in der Feinkornfraktion (< 2 mm).

Sämtliche Untersuchungsbefunde sind der Anlage 5 beigeheftet. Eine entsprechende Bewertungstabelle ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Die Erkundungspunkte wurden vom Ingenieurbüro für Bauwesen Fesl + Bauer Ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH nach Lage und Höhe eingemessen. Die Messdaten sind dem Lageplan in Anlage 1.2 zu entnehmen.

3. Untergrundverhältnisse

Eine Übersicht über die geologische Situation ist in der geologischen Karte 1: 500.000 Bayern dargestellt. Detailliertere Informationen zur Regionalgeologie bzw. Hydrogeologie können der Geologischen Karte TK 7347 Blatt Hauzenberg (M 1:25.000) sowie der hydrogeologischen Karte Planungsregion 12 Donau-Wald (M 1:100.000) entnommen werden.

Gemäß der durchgeführten In Situ Untersuchung und einschlägiger Literaturangaben bilden im Untersuchungsgebiet die Festgesteine das Moldanubikum s. str. (hier variszische Granitoide sowie Biotit-Plagioklas-Gneise mit Graphitflözen) den Untergrund, welche von einer Verwitterungsdecke aus Felszersatz bis Zersatzlehm (pleistozäne Fließerden im nördlichen und tertiäre/quartäre Verwitterungslehme im südlichen Teilbereich) überlagert werden. In den Ansatzpunkten SCH 1, SCH 3, SCH 9 wurden künstliche Auffüllungen mit offensichtlich Abraummateriale des Graphitabbaus Kropfmühl oberhalb der Verwitterungsdecke festgestellt. Oberflächennah werden die Auffüllungen bzw. der Zersatz von einer bis 0,30 m mächtigen Frostschuttschicht mit sandigem Granitschotter in allen Ansatzpunkten mit Ausnahme SCH 8 nachgewiesen. Am Messpunkt SCH 8 ist der Zersatzlehm mit 10 cm mächtigem Mutterboden überdeckt. Organoleptische Auffälligkeiten wurden bis auf vereinzelte teerhaltige Asphaltreste in den Auffüllungen im Baggerschurf SCH 5 (0,1 bis 0,4 m unter GOK) nicht festgestellt.

Nachfolgend werden die erkundeten Bodenschichten tabellarisch zusammengestellt:

Tab. 1: Auflistung erkundeter Bodenschichten und sensorischer Auffälligkeiten

Erkundete Bodenschicht	Bodenart, sensorische Auffälligkeit
Mutterboden (erkundet bis max. 0,10 m unter GOK)	Schluff, sandig bis feinsandig, tonig, humos,
Künstliche Auffüllungen (erkundet bis max. 2,00 m unter GOK)	Schluff, sandig, steinig Graphitreste (SCH 1) Steinbrocken (SCH 3), Schluff grobsandig, schwach tonig, steinig mit Ziegelresten und Graphitbruchstücken (SCH 2, SCH 3, SCH 9)
Moldanubikum s. str., Zersatzlehm bis Felszersatz (erkundet bis max. 3,20 m unter GOK)	Schluff, ± grobsandig, ± tonig, steinig mit Felsbrocken

Die Schichtenverzeichnisse und Schurfprofile sind der Anlage 2 zu entnehmen und photographisch in Anlage 3 dokumentiert.

4. Bewertungsgrundlagen

Für die Beurteilung der Analysenergebnisse von Boden- und Bauschuttproben bezüglich einer Verwertung in genehmigten Gruben, Brüchen und Tagebauen werden die Zuordnungswerte des „Leitfadens zur Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen (Bay. StMLU) mit Stand vom 01.10.2021, Anlage 2 (Zuordnungswerte Eluat) und 3 (Zuordnungswerte Feststoff) herangezogen. Bei Überschreitung der Z 2-Zuordnungswerte sind für die Beurteilung der Analysenergebnisse aus abfalltechnischer Sicht (Entsorgung) die Zuordnungswerte gemäß Deponieverordnung 2023 heranzuziehen.

5. Untersuchungsergebnisse

In der Anlage 4 werden die Ergebnisse der Laboruntersuchungen der Bodenproben tabellarisch aufgelistet und den maßgebenden Bewertungskriterien nach Verfüll-Leitfaden (Stand 01.10.2021) gegenübergestellt.

Die Analysenbefunde der untersuchten Laborproben (ohne SCH3MP2, SCH4MP1, SCH6MP1, SCH6MP2, SCH 9MP1, SCH10MP1) ergeben abfallrelevant hohe Konzentrationen in den Parametern

- Kohlenwasserstoffe (110 bis 190 mg/kg)
- Chrom (46 bis 140 mg/kg),
- Kupfer (42 bis 190 mg/kg),
- Nickel (35 bis 64 mg/kg) und
- Zink (81,8 bis 232 mg/kg)

im Feststoff, welche die maßgebenden Z 0-Zuordnungswerte gemäß Verfüll-Leitfaden (Bodenart Sand bzw. Lehm/Schluff) überschreiten und grundsätzlich eine Deklaration als **Z 1.1 bzw. Z 1.2 Material** erfordern.

In den mit teerhaltigen Asphaltresten versetzten künstlichen Auffüllungen im oberflächennahen Bereich (0,1 bis 0,4 m u. GOK) des **Schürfansatzpunktes SCH 5** werden PAK-Summenkonzentrationen mit 40,2 mg/kg sowie Benzo(a)pyren mit 3,3 mg/kg laborchemisch bestimmt, welche eine Deklaration **> Z 2 und < DK I** erfordern.

Die Untersuchungsbefunde in den restlichen analysierten Parametern liegen weitestgehend unterhalb der Bestimmungsgrenze oder sind nur in Spuren vertreten.

6. Bewertung nach Verfüll-Leitfaden

Die untersuchte Auffüllung mit Asphaltresten aus dem **Baggerschurf SCH 5** ist auf Basis vorliegender Untersuchungsbefunde aufgrund der o.g. abfallrelevant hohen Konzentrationen in den Parametern Benzo(a)pyren und PAK nach EPA **> Z 2** nach Verfüll-Leitfaden und als **DK I-Material nach DepV** einzustufen. Es handelt sich um keinen gefährlichen Abfall. Grundsätzlich kann der Bodenabtrag aus diesem Bereich auf einer DK I Deponie ordnungsgemäß und schadlos entsorgt werden.

Das untersuchte Bodenmaterial aus den angetroffenen künstlichen und mit Ziegelresten und Graphitbruchstücken versetzten Auffüllung, aber auch der Zersatzlehm ist auf Basis vorliegender Untersuchungsbefunde (mit Ausnahme der Proben SCH3MP2, SCH4MP1, SCH6MP1, SCH6MP2, SCH 9MP1, SCH10MP1) aufgrund o.g. abfallrelevant hoher Konzentrationen (v.a. Cr, Cu, Ni, Zn i.F.) als **Z 1.1-Material/Z 1.2-Material** nach Verfüll-Leitfaden einzustufen und kann im Zuge einer bis Z 1.1/Z 1.2 genehmigten

Verfüllmaßnahme verwertet werden. Die nachgewiesenen Schwermetallgehalte sind offensichtlich in einer regionaltypischen, geogenen Hintergrundbelastung (vgl. Hintergrundwerte BAG Einheit 55) des Felszersatz begründet.

Unter diesem Aspekt kann das als Z 1.1 zu deklarierende Material alternativ einer nach LVGBT genehmigten Z 0 Verfüllmaßnahme zugeführt werden, sofern dort wegen einer geogenen Hintergrundbelastung die Annahmekriterien entsprechend angepasst wurden.

Wir empfehlen die künstlichen Auffüllungen mit augenscheinlich teerhaltigen Asphaltresten im Umfeld des Baggerschürfes SCH 5 vor dem großräumigen Aushub separat abzutragen und in einem Haufwerk zwischenzulagern und zur endgültigen Festlegung der Entsorgungs- bzw. Verwertungsvariante einer Haufwerksbeprobung nach LAGA PN 98 mit entsprechender Deklarationsanalytik nach Deponieverordnung zu unterziehen.

7. Anmerkung

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass es sich bei der durchgeführten In Situ Untersuchung nur um punktuelle Aufschlüsse handelt. Die Aufschlüsse sind dabei als Stichproben zu bewerten. Sollten während der Abgrabungsarbeiten künstliche Auffüllungen mit organoleptischen Auffälligkeiten (bspw. Asphaltreste, aromatischer Geruch, nicht mineralische Bestandteile) erschlossen werden, ist umgehend die örtliche Bauleitung zu informieren und der Bodenabtrag unter fachtechnischer Aufsicht fortzuführen.

Grundsätzlich ist das im Zuge der beabsichtigten Aushubmaßnahmen anfallende Bodenmaterial vor Ort chargenweise zu separieren, in Haufwerken zwischenzulagern und einer zusätzlichen Haufwerksbeprobung nach LAGA PN 98 mit entsprechender Deklarationsanalytik zu unterziehen.

Im Bereich der im Zuge der In Situ Untersuchung angelegten Baggerschürfe wurden etliche Versorgungsleitungen (Glasfaser-/Telefon-/Stromkabel) angetroffen, die eine entsprechende Zeitverzögerung bei den geplanten Auskofferungsmaßnahmen im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung erwarten lassen. Eine ausführliche Spartenabklärung ist vor den Aushubmaßnahmen dringend anzuraten.

Windorf, den 12. April 2026

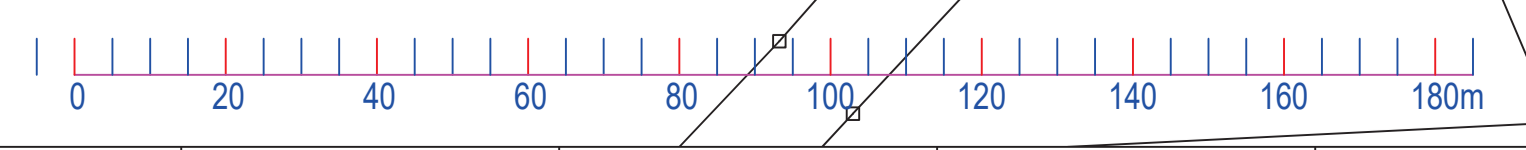
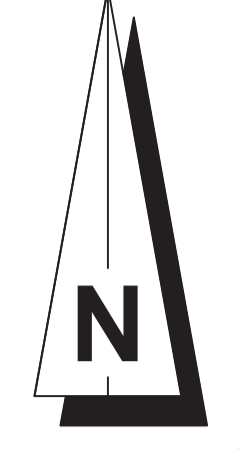
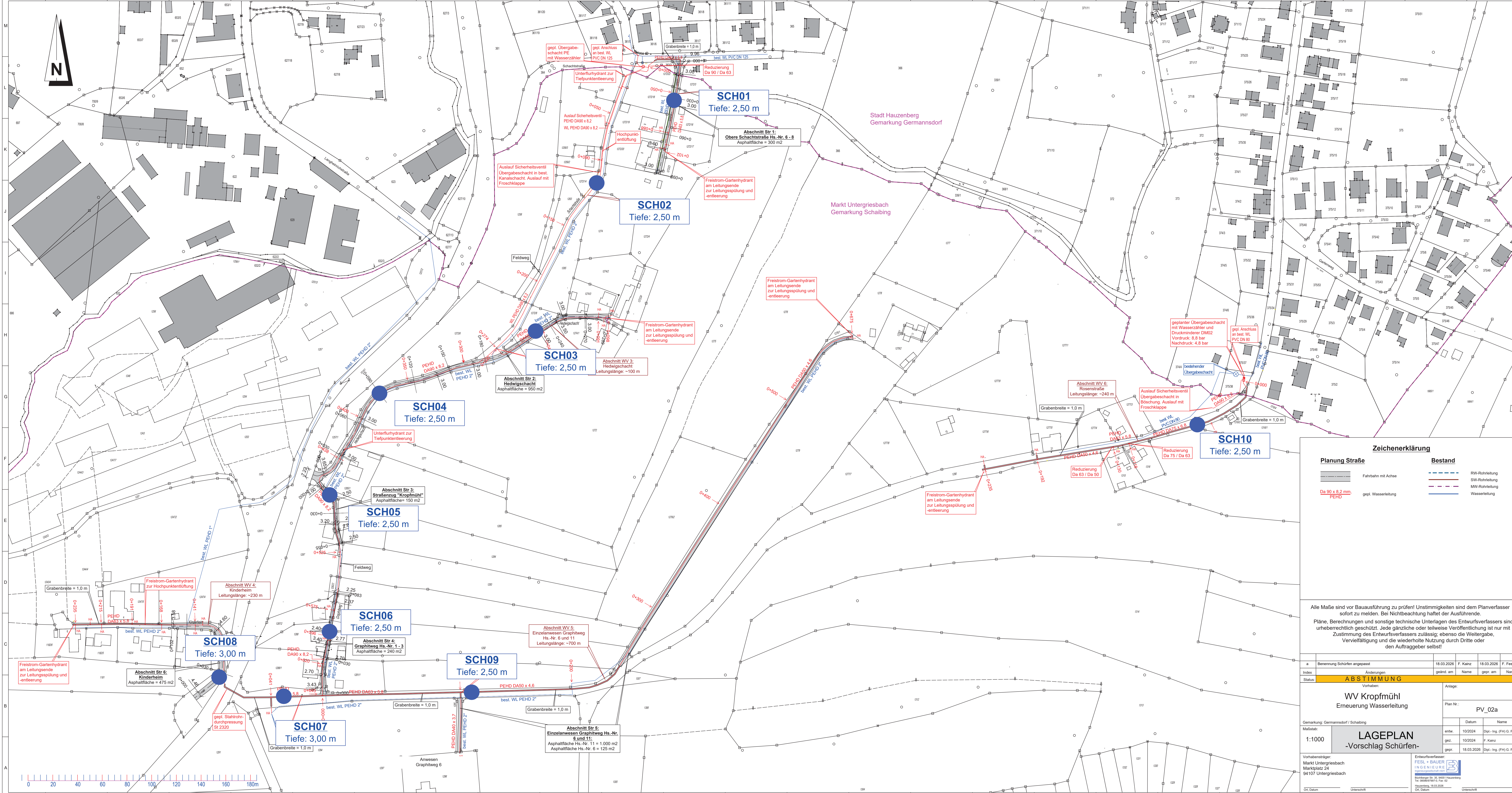


Ulrike Stadler

Geschäftsführerin
Dipl.-Geol. (Univ.) – BDG
Sachverständige nach § 18 BBodSchG-SG 2

ANLAGE 1

ANLAGE 1.1



Zeichenerklärung

Planung Straße	Bestand

Alle Maße sind vor Bauausführung zu prüfen! Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.
Pläne, Berechnungen und sonstige technische Unterlagen des Entwurfsverfassers sind urheberrechtlich geschützt. Jede gänzliche oder teilweise Veröffentlichung ist nur mit Zustimmung des Entwurfsverfassers zulässig; ebenso die Weitergabe, Vervielfältigung und die wiederholte Nutzung durch Dritte oder den Auftraggeber selbst!

a	Benennung Schürfen angepasst	18.03.2026	F. Kainz	18.03.2026	F. Fest
Index	Änderungen	geänd. am	Name	gepr. am	Name
Status	ABSTIMMUNG				

Vorhaben:
WV Kropfmühl
Erneuerung Wasserleitung

Maßstab: 1:1000

LAGEPLAN
-Vorschlag Schürfen-

Vorhabensträger: Markt Untergriesbach Marktplatz 24 Untergriesbach	Entwurfsverfasser: FESL - BAUER INGENIEURE Büro für Planung und Beratung Hauzenberg 18, 94107 Hauzenberg Tel. 09255/997-0, Fax -52 E-Mail: info@fesl-bauer.de Dtl. Datum: 18.03.2026
---	--

SCH01
Tiefe: 2,50 m

SCH02
Tiefe: 2,50 m

SCH03
Tiefe: 2,50 m

SCH04
Tiefe: 2,50 m

SCH05
Tiefe: 2,50 m

SCH06
Tiefe: 2,50 m

SCH08
Tiefe: 3,00 m

SCH07
Tiefe: 3,00 m

SCH09
Tiefe: 2,50 m

SCH10
Tiefe: 2,50 m

Abschnitt Str 1:
Obere Schachtstraße Hs.-Nr. 6 - 8
Asphaltfläche = 300 m²

Abschnitt Str 2:
Hedwigschacht
Asphaltfläche = 950 m²

Abschnitt Str 3:
Straßenzug "Kropfmühl"
Asphaltfläche = 150 m²

Abschnitt Str 4:
Graphitweg Hs.-Nr. 1 - 3
Asphaltfläche = 240 m²

Abschnitt Str 5:
Einzelanwesen Graphitweg Hs.-Nr. 6 und 11:
Asphaltfläche Hs.-Nr. 11 = 1.000 m²
Asphaltfläche Hs.-Nr. 6 = 125 m²

Abschnitt WV 6:
Rosenstraße
Leitungslänge: ~240 m

Abschnitt Str 6:
Kinderheim
Asphaltfläche = 475 m²

Abschnitt WV 4:
Kinderheim
Leitungslänge: ~230 m

Abschnitt WV 5:
Einzelanwesen Graphitweg Hs.-Nr. 6 und 11
Leitungslänge: ~700 m

Stadt Hauzenberg
Gemarkung Gemannsdorf

Markt Untergriesbach
Gemarkung Schaabing

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

gepl. Stahlrohrdurchpressung St. 2320

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

gepl. Übergabeschacht PE mit Wasserzähler

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 125

Unterfuhrhydrant zur Tiefpunktentleerung

Auslauf Sicherheitsventil Übergabeschacht in best. Kanalschacht. Auslauf mit Frischklappe

Hochpunktentlüftung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Freistrom-Gartenhydrant am Leitungsende zur Leitungsspülung und -entleerung

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

Reduzierung Da 90 / Da 63

geplanter Übergabeschacht mit Wasserzähler und Druckminderer DM02 Vordruck: 8,8 bar Nachdruck: 4,8 bar

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

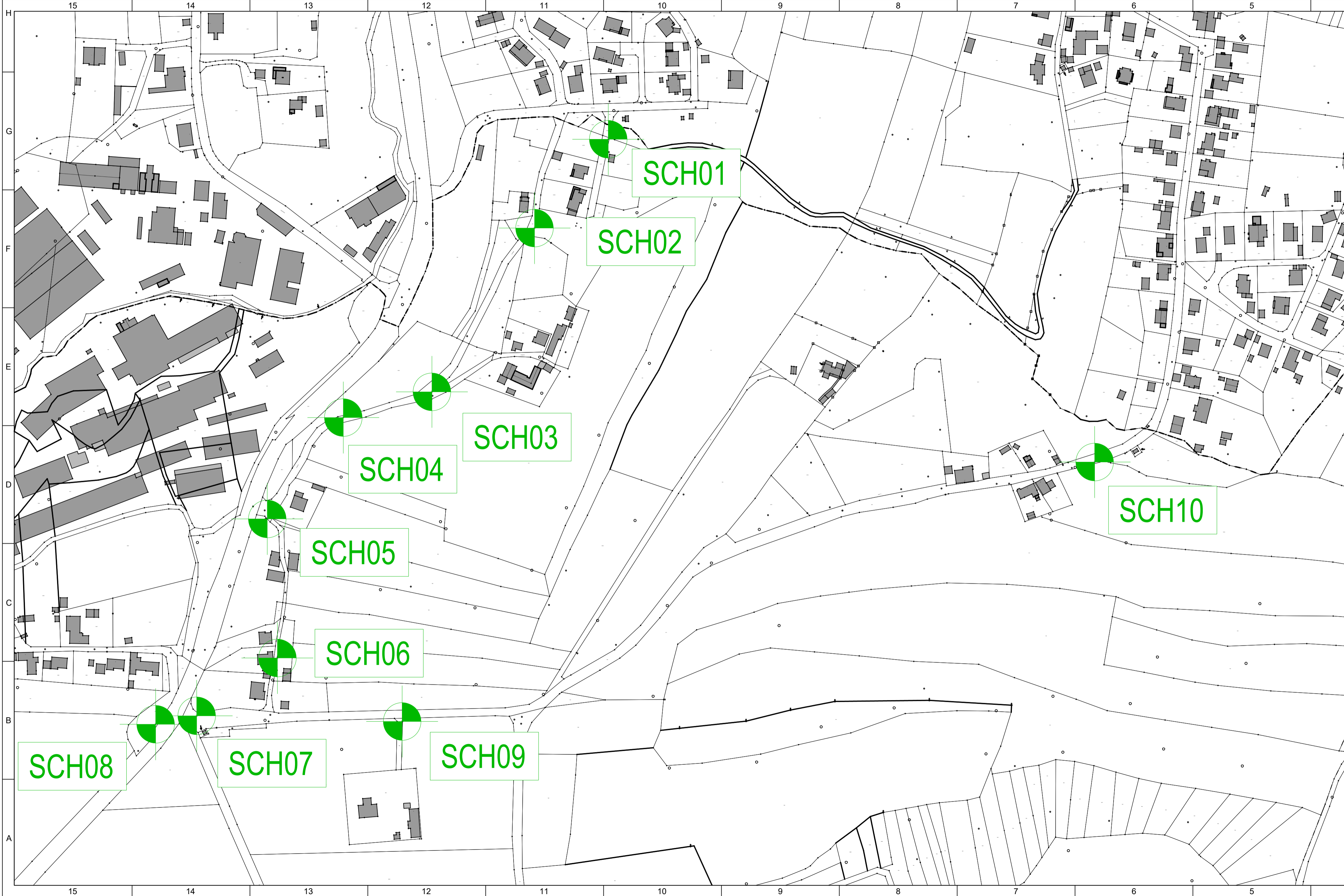
gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

gepl. Anschluss an best. WL PVC DN 80

ANLAGE 1.2



Koordinaten:

SCH01	x: 4622780.871	y: 5388561.573	z: 503.176
SCH02	x: 4622718.304	y: 5388486.245	z: 500.809
SCH03	x: 4622631.266	y: 5388347.287	z: 496.072
SCH04	x: 4622556.083	y: 5388325.491	z: 492.395
SCH05	x: 4622491.570	y: 5388239.508	z: 490.650
SCH06	x: 4622500.198	y: 5388121.519	z: 496.015
SCH07	x: 4622431.714	y: 5388072.448	z: 499.854
SCH08	x: 4622396.879	y: 5388065.305	z: 501.415
SCH09	x: 4622605.976	y: 5388067.681	z: 510.024
SCH10	x: 4623193.519	y: 5388287.740	z: 564.009

Alle Maße sind vor Bauausführung zu prüfen! Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.

Pläne, Berechnungen und sonstige technische Unterlagen des Entwurfsverfassers sind urheberrechtlich geschützt. Jede gänzliche oder teilweise Veröberrechtlichung ist nur mit Zustimmung des Entwurfsverfassers zulässig; ebenso die Weitergabe, Vervielfältigung und die wiederholte Nutzung durch Dritte oder den Auftraggeber selbst!

Index	Änderungen	geänd. am	Name	gepr. am	Name
Status: LPH5 AUSFÜHRUNG					
Vorhaben: WV Kropfmühl			Anlage:		
			Plan Nr.: PV_02		
Gemarkung: Germannsdorf / Schaibing					
Maßstab: 1:2.000	Darstellung: Lageplan Schürfen		Datum	Name	
	entw.	03/2026	Dipl.-Ing. (FH) G. Fesl		
	gez.	03/2026	F. Kainz		
Vorhabensträger: Markt Untergriesbach, Marktplatz 24, 94107 Untergriesbach			gepr.	23.03.2026	Dipl.-Ing. (FH) G. Fesl
Ort, Datum			Unterschrift		
Ort, Datum			Unterschrift		



Büchberger Str. 35, 94051 Hauzenberg
Tel. 08586/97997-0, Fax -52
Hauzenberg, 23.03.2026

ANLAGE 2

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

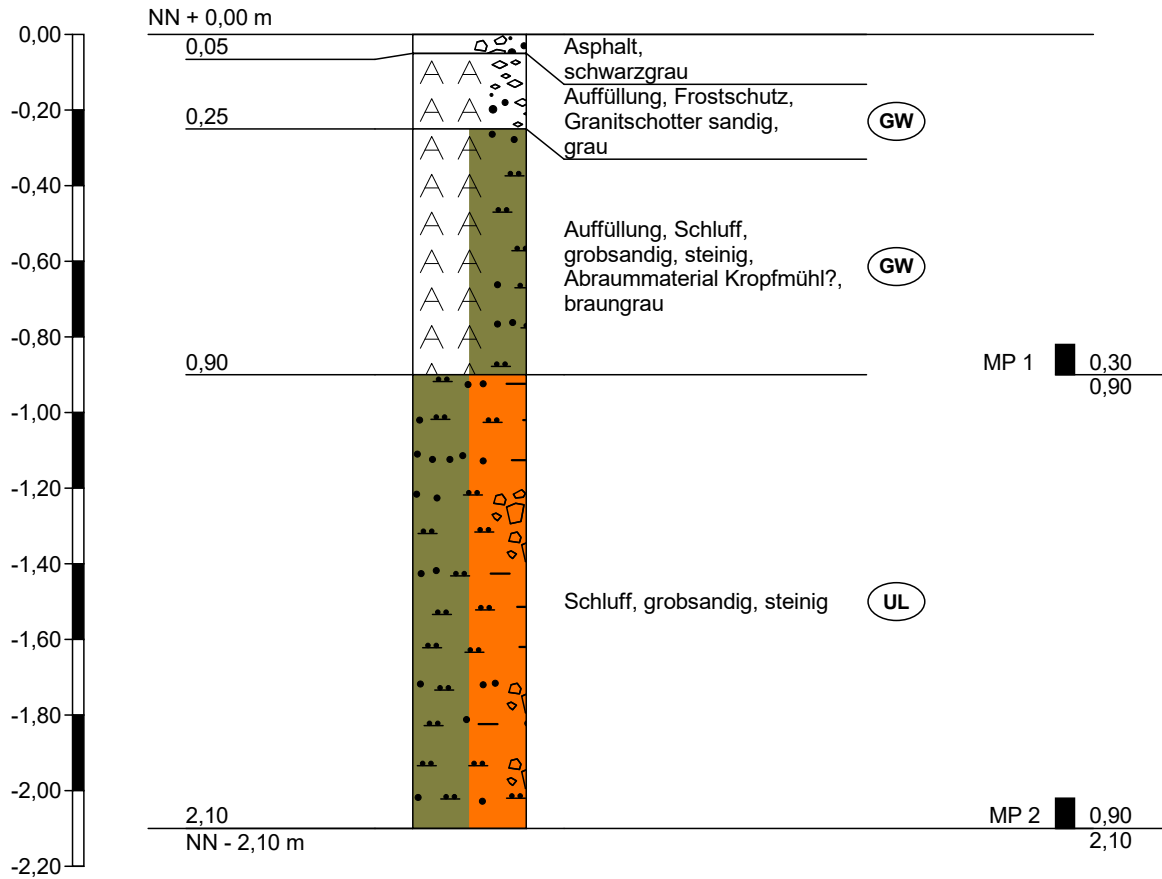
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 24.03.2026

SCH 1



Höhenmaßstab 1:20

		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 1 /Blatt 1						Datum: 24.03.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,05	a) Asphalt							
	b)							
	c) fest	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h)	i)				
0,25	a) Auffüllung, Frostschutz, Granitschotter sandig							
	b)							
	c) trocken	d)	e) grau					
	f) Frostschutz	g)	h) GW	i)				
0,90	a) Auffüllung, Schluff, grobsandig, steinig				Graphitbruchst ücke		MP	10,90
	b) Abraummaterial Kropfmühl?							
	c) trocken	d)	e) braungrau					
	f)	g)	h) GW	i)				
2,10	a) Schluff, grobsandig, steinig				verwitterte Granitbrocken		MP	22,10
	b)							
	c) erdfeucht	d)	e)					
	f)	g) Verwitterungsleh m	h) UL	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

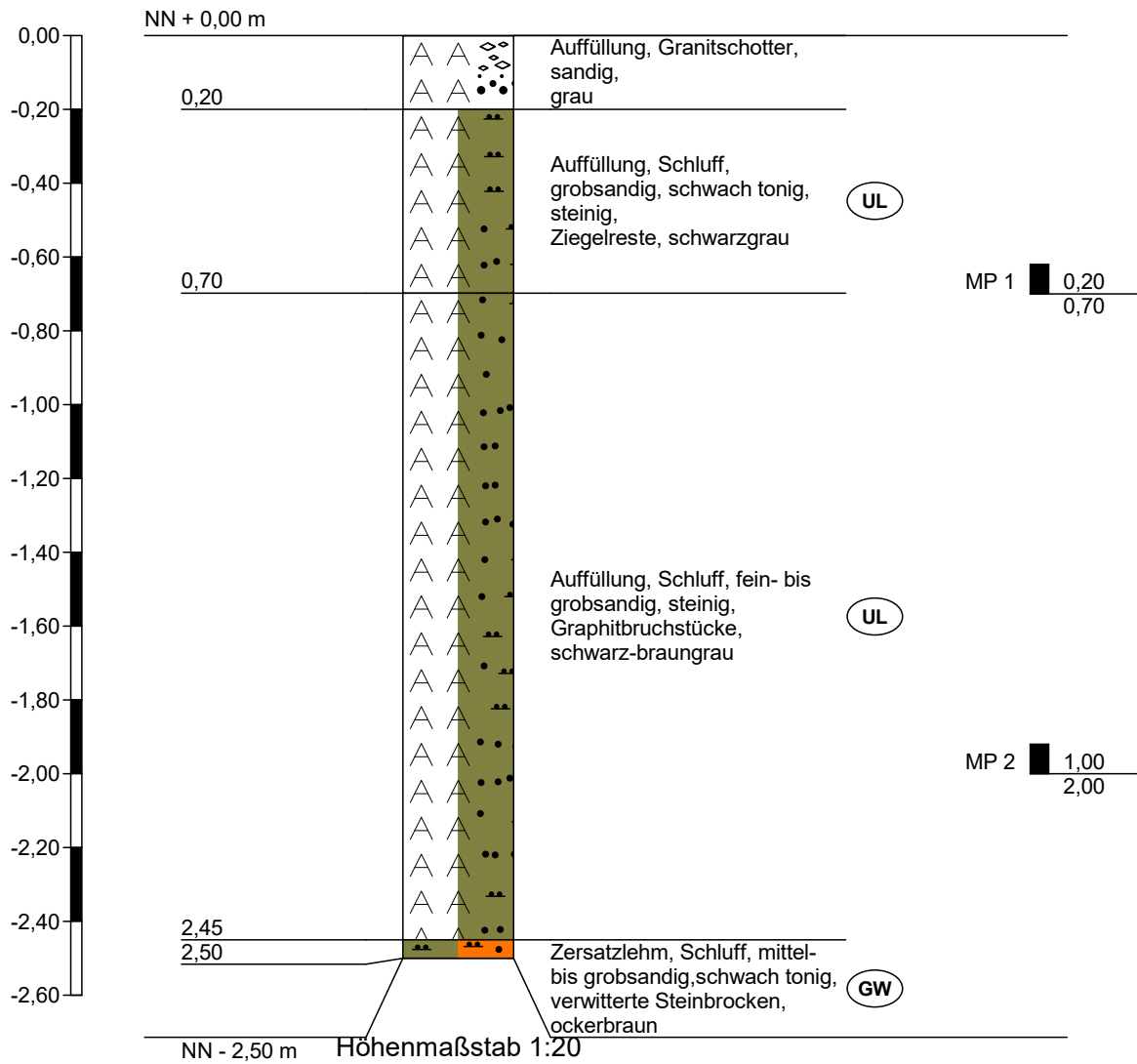
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 24.03.2026

SCH 2



		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 2 /Blatt 1						Datum: 24.03.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,20	a) Auffüllung, Granitschotter, sandig							
	b)							
	c)	d)	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				
0,70	a) Auffüllung, Schluff, grobsandig, schwach tonig, steinig				Ziegelreste, Steinplatten, Felsbrocken		MP	10,70
	b) Ziegelreste							
	c) trocken	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h) UL	i)				
2,45	a) Auffüllung, Schluff, fein- bis grobsandig, steinig				Graphitbruchst ücke		MP	22,00
	b) Graphitbruchstücke							
	c) trocken	d)	e) schwarz-braun ngrau					
	f)	g)	h) UL	i)				
2,50	a) Zersatzlehm, Schluff, mittel- bis grobsandig, schwach tonig							
	b) verwitterte Steinbrocken							
	c) trocken	d)	e) ockerbraun					
	f)	g) Verwitterungsleh m	h) GW	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

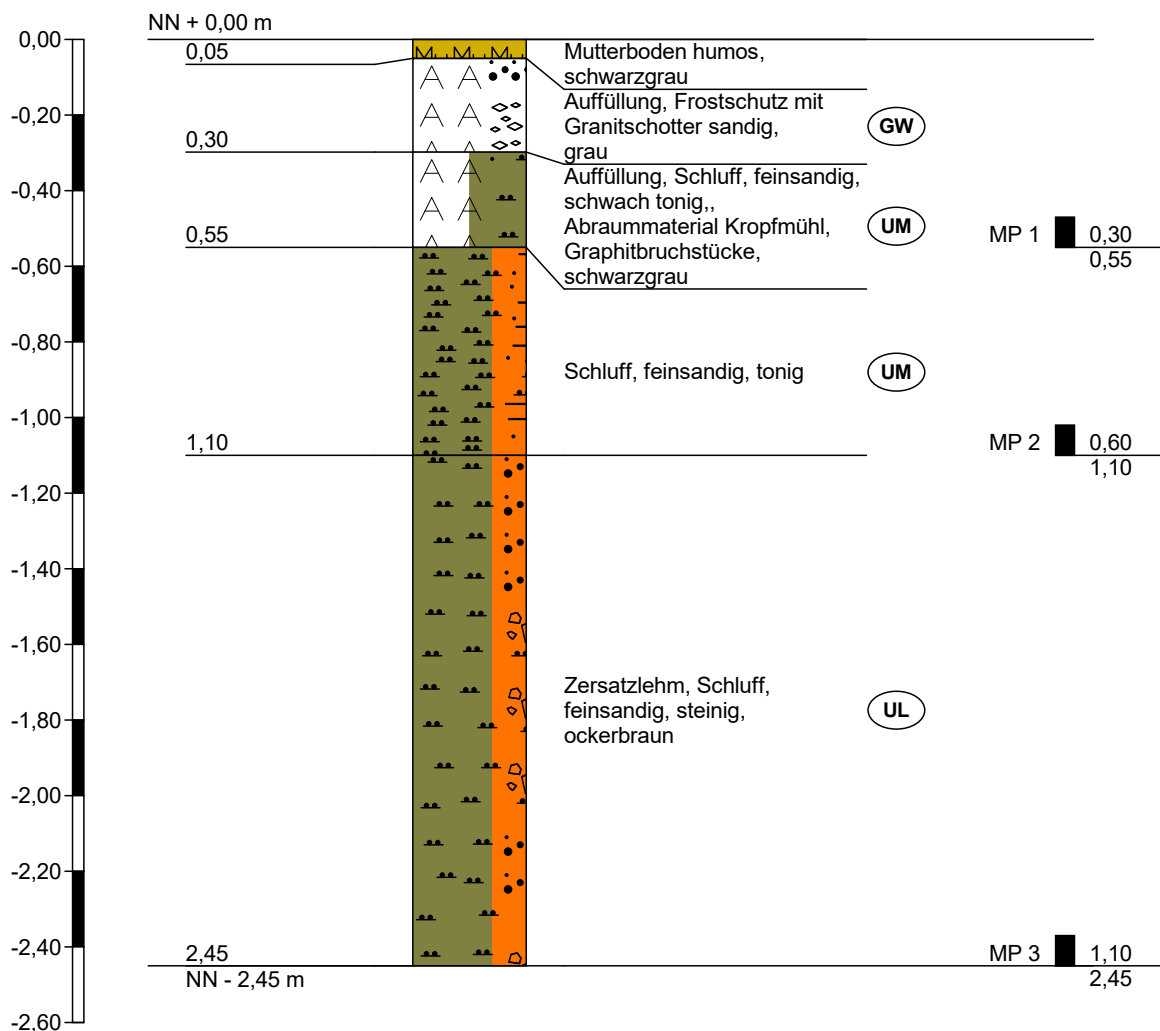
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 24.03.2026

SCH 3



Höhenmaßstab 1:20

		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 3 /Blatt 1						Datum: 24.03.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,05	a) Mutterboden humos							
	b)							
	c)	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h)	i)				
0,30	a) Auffüllung, Frostschutz mit Granitschotter sandig							
	b)							
	c) trocken	d)	e) grau					
	f)	g)	h) GW	i)				
0,55	a) Auffüllung, Schluff, feinsandig, schwach tonig,				Graphitbruchstücke		MP	10,55
	b) Abraummaterail Kropfmühl, Graphitbruchstücke							
	c) trocken	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h) UM	i)				
1,10	a) Schluff, feinsandig, tonig						MP	21,10
	b)							
	c) erdfeucht	d) dicht gelagert	e)					
	f)	g) Zersatzlehm	h) UM	i)				
2,45	a) Zersatzlehm, Schluff, feinsandig, steinig				verwitterte Felsbrocken		MP	32,45
	b)							
	c) dicht gelagert	d)	e) ockerbraun					
	f)	g) Verwitterungslehm	h) UL	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

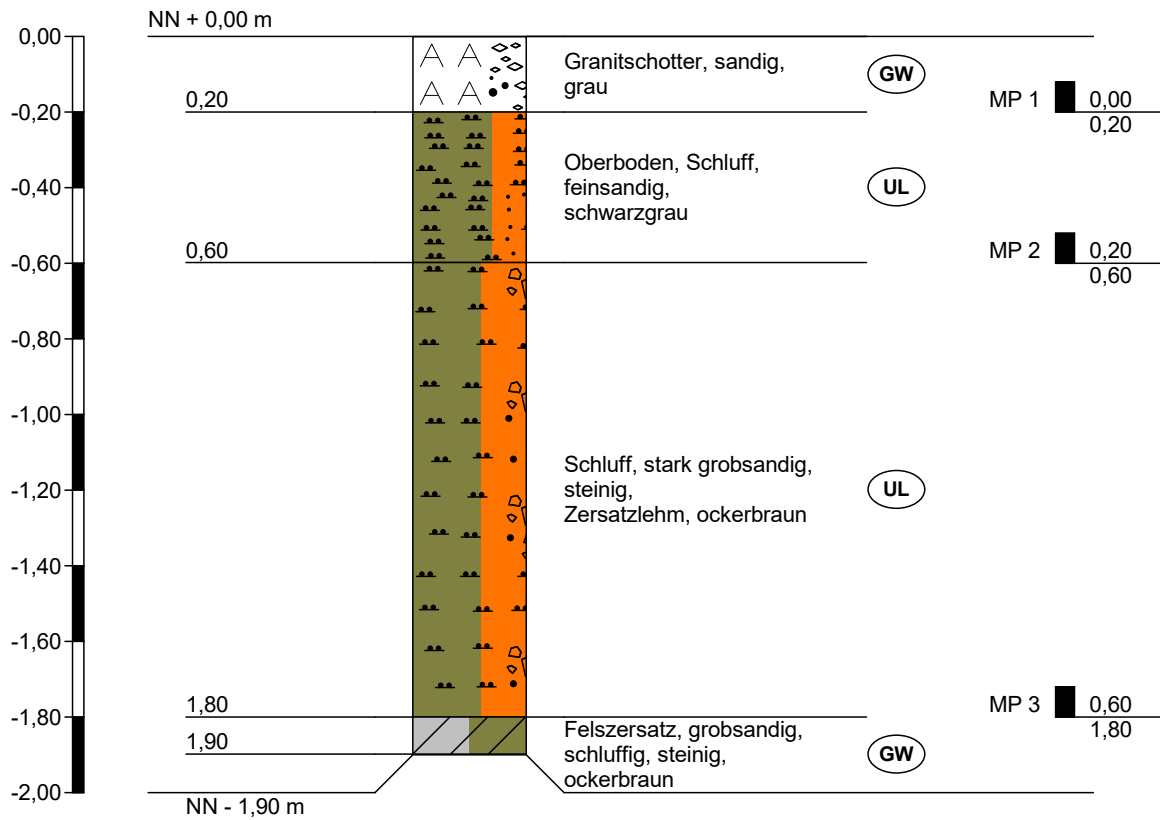
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 24.03.2026

SCH 4



Höhenmaßstab 1:20

		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 4 /Blatt 1						Datum: 24.03.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,20	a) Granitschotter, sandig						MP	10,20
	b)							
	c) locker	d)	e) grau					
	f) Frostschutz	g)	h) GW	i)				
0,60	a) Oberboden, Schluff, feinsandig						MP	20,60
	b)							
	c) trocken	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h) UL	i)				
1,80	a) Schluff, stark grobsandig, steinig				verwitterte Felsreste		MP	31,80
	b) Zersatzlehm							
	c) erdfeucht	d)	e) ockerbraun					
	f)	g)	h) UL	i)				
1,90	a) Felsersatz, grobsandig, schluffig, steinig				verwitterte Felsbrocken			
	b)							
	c)	d)	e) ockerbraun					
	f)	g) Verwitterungsleh m	h) GW	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

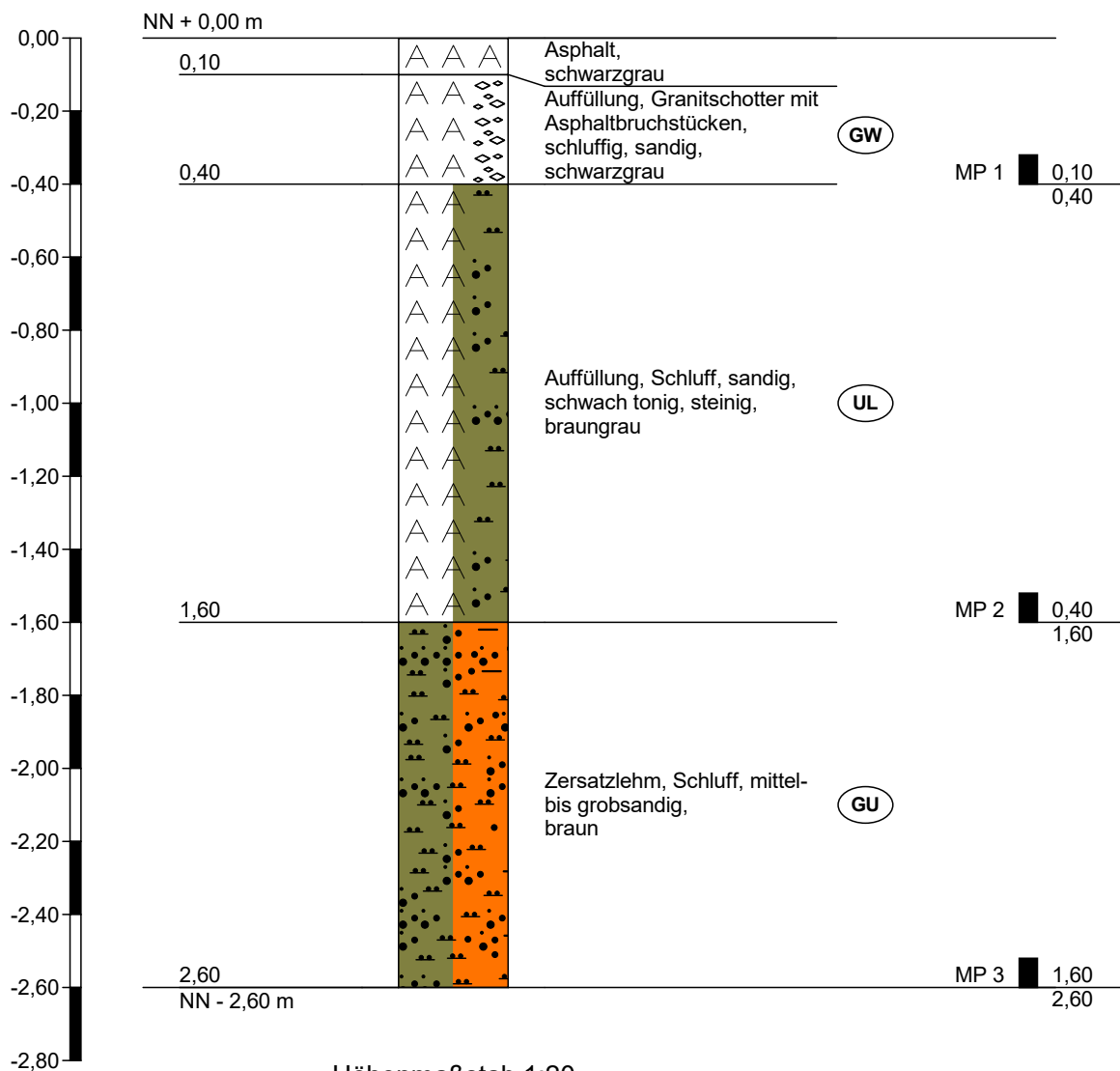
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 23.03.2026

SCH 5



Höhenmaßstab 1:20

		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 5 /Blatt 1						Datum: 23.03.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,10	a) Asphalt							
	b)							
	c)	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h)	i)				
0,40	a) Auffüllung, Granitschotter mit Asphaltbruchstücken, schluffig, sandig						MP	10,40
	b)							
	c) trocken	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h) GW	i)				
1,60	a) Auffüllung, Schluff, sandig, schwach tonig, steinig						MP	21,60
	b)							
	c)	d)	e) braungrau					
	f)	g)	h) UL	i)				
2,60	a) Zersatzlehm, Schluff, mittel- bis grobsandig						MP	32,60
	b)							
	c)	d)	e) braun					
	f)	g)	h) GU	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

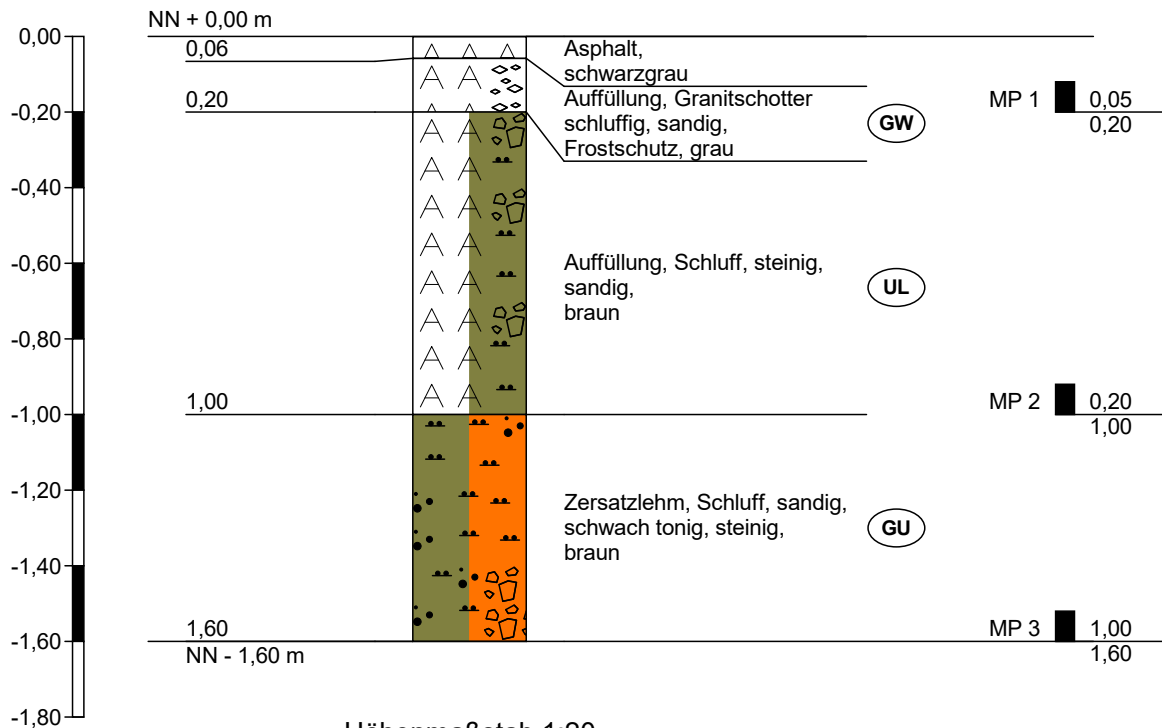
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 24.03.2026

SCH 6



		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 6 /Blatt 1						Datum: 24.03.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,06	a) Asphalt							
	b)							
	c)	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h)	i)				
0,20	a) Auffüllung, Granitschotter schluffig, sandig						MP	10,20
	b) Frostschutz							
	c) trocken	d)	e) grau					
	f)	g)	h) GW	i)				
1,00	a) Auffüllung, Schluff, steinig, sandig				Granitschotter			MP 21,00
	b)							
	c)	d)	e) braun					
	f)	g)	h) UL	i)				
1,60	a) Zersatzlehm, Schluff, sandig, schwach tonig, steinig				verwitterte Felsreste			MP 31,60
	b)							
	c) trocken	d)	e) braun					
	f)	g)	h) GU	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

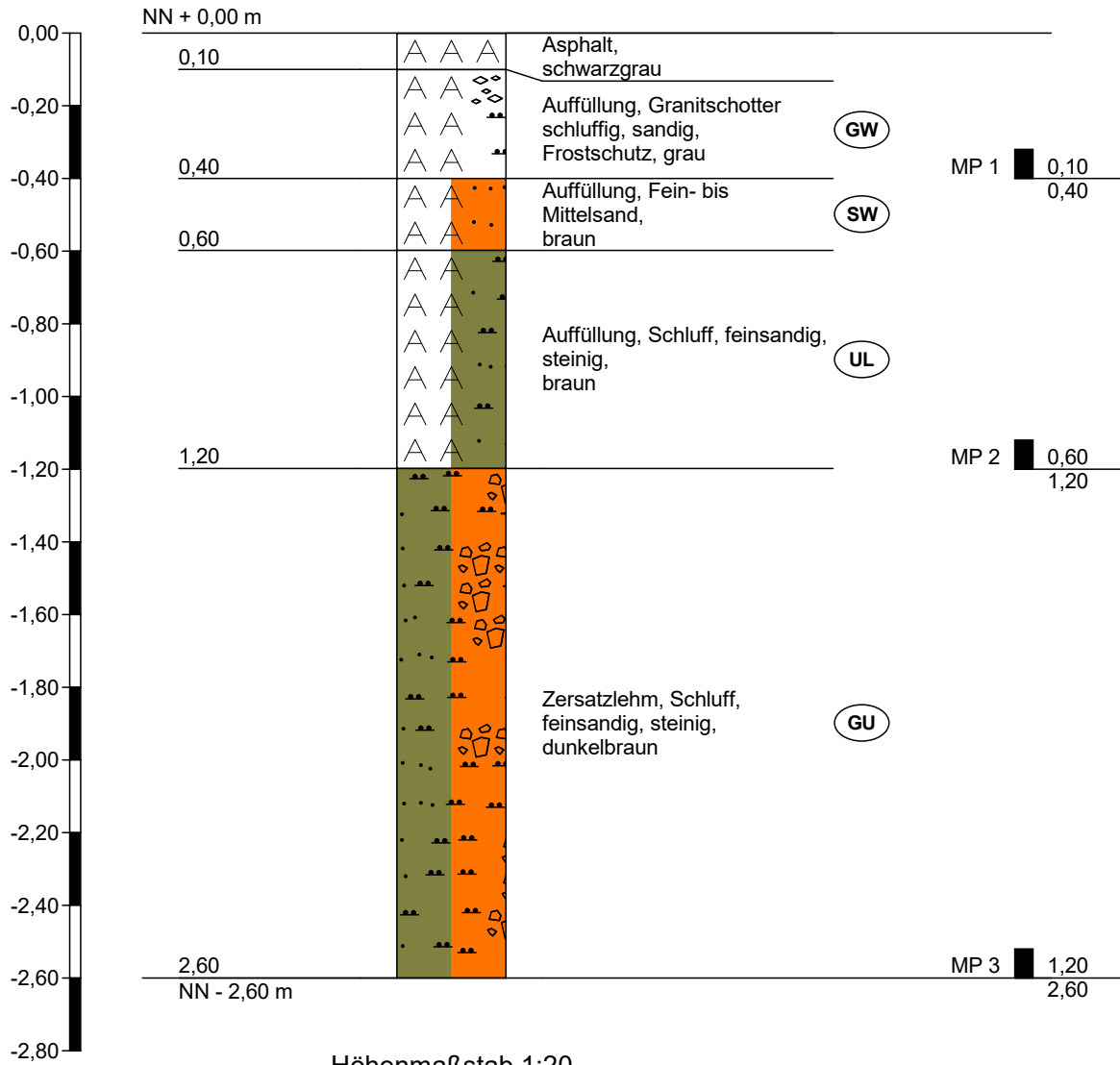
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 23.03.2026

SCH 7



		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 7 /Blatt 1						Datum: 23.03.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,10	a) Asphalt							
	b)							
	c)	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h)	i)				
0,40	a) Auffüllung, Granitschotter schluffig, sandig						MP	10,40
	b) Frostschutz							
	c) trocken	d)	e) grau					
	f)	g)	h) GW	i)				
0,60	a) Auffüllung, Fein- bis Mittelsand				Kabelsand			
	b)							
	c)	d)	e) braun					
	f)	g)	h) SW	i)				
1,20	a) Auffüllung, Schluff, feinsandig, steinig						MP	21,20
	b)							
	c) trocken	d)	e) braun					
	f)	g)	h) UL	i)				
2,60	a) Zersatzlehm, Schluff, feinsandig, steinig				verwitterte Felsreste		MP	32,60
	b)							
	c)	d)	e) dunkelbraun					
	f)	g)	h) GU	i)				
1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.								

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

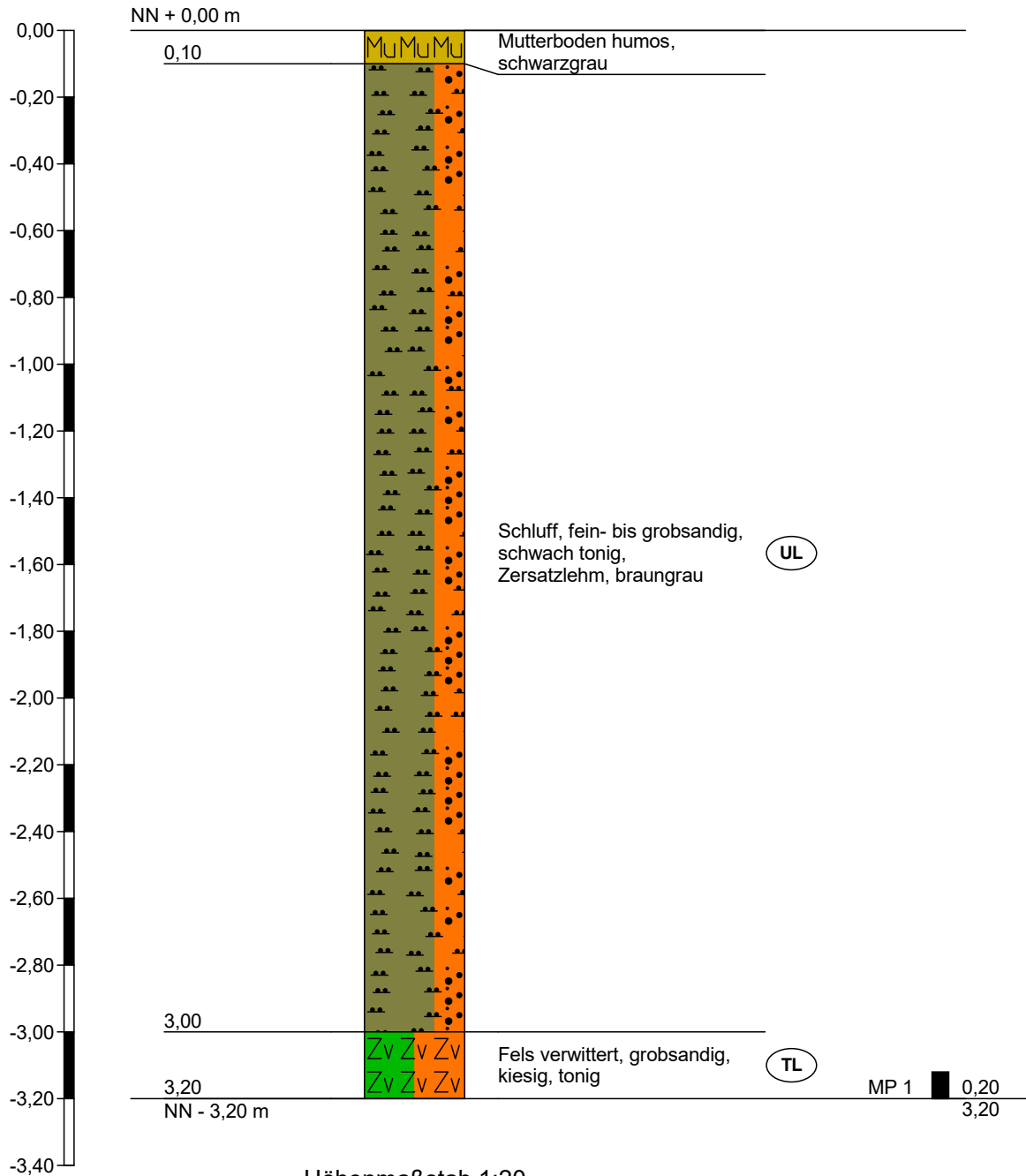
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 23.03.2026

SCH 8



		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 8 /Blatt 1						Datum: 23.03.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,10	a) Mutterboden humos				Grasbewuchs			
	b)							
	c)	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h)	i)				
3,00	a) Schluff, fein- bis grobsandig, schwach tonig				ab 3,0 m u. GOK verwitterte Felsbrocken			
	b) Zersatzlehm							
	c) trocken	d)	e) braungrau					
	f)	g)	h) UL	i)				
3,20	a) Fels verwittert, grobsandig, kiesig, tonig						MP	13,20
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h) TL	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

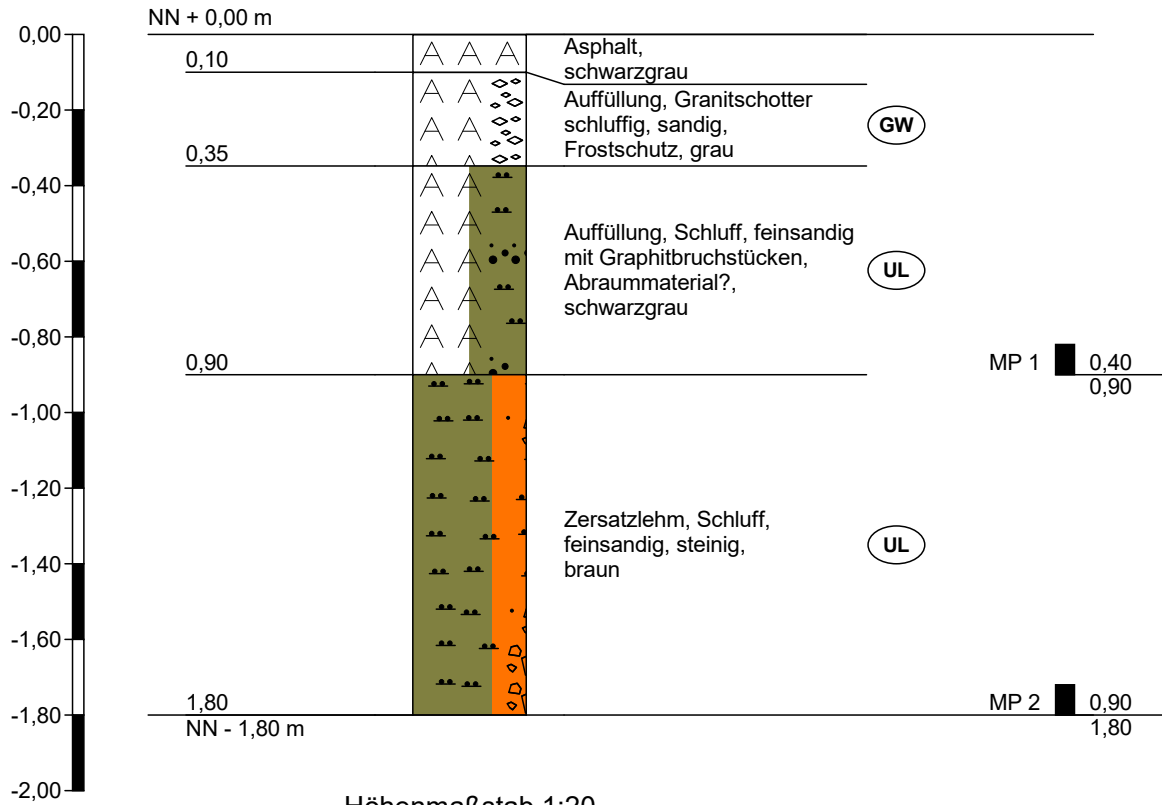
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 23.03.2026

SCH 9



Höhenmaßstab 1:20

		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 9 /Blatt 1						Datum: 23.03.2026		
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,10	a) Asphalt							
	b)							
	c)	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h)	i)				
0,35	a) Auffüllung, Granitschotter schluffig, sandig							
	b) Frostschutz							
	c) trocken	d)	e) grau					
	f)	g)	h) GW	i)				
0,90	a) Auffüllung, Schluff, feinsandig mit Graphitbruchstücken						MP	10,90
	b) Abraummateriale?							
	c)	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h) UL	i)				
1,80	a) Zersatzlehm, Schluff, feinsandig, steinig				verwitterte Felsreste			MP 21,80
	b)							
	c)	d)	e) braun					
	f)	g) Verwitterungsleh m	h) UL	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

ABS

Altlasten- und Bodensanierungs GmbH
Am Büchlberg 60
94575 Windorf-Rathsmannsdorf

Zeichnerische Darstellung von
Bohrprofilen nach DIN 4023

Anlage:

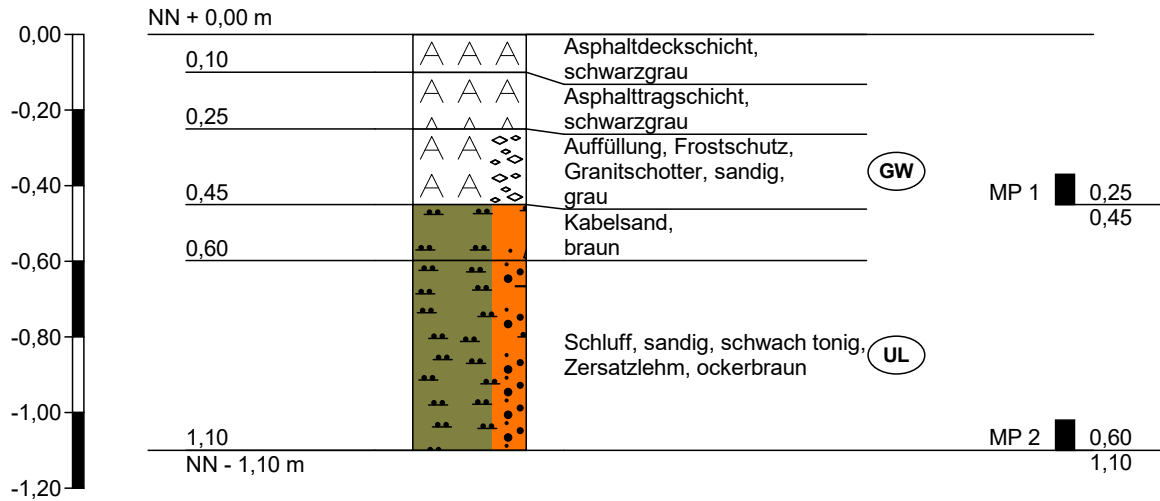
Projekt: BV WV Kropfmühl

Auftraggeber: Markt Untergriesbach

Bearb.: U. Stadler

Datum: 23.03.2026

SCH 10



Höhenmaßstab 1:20

		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Bericht:		
						Az.:		
Bauvorhaben: BV WV Kropfmühl								
Schurf Nr SCH 10 /Blatt 1					Datum: 23.03.2026			
1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,10	a) Asphaltdeckschicht							
	b)							
	c)	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h)	i)				
0,25	a) Asphalttragschicht							
	b)							
	c)	d)	e) schwarzgrau					
	f)	g)	h)	i)				
0,45	a) Auffüllung, Frostschutz, Granitschotter, sandig						MP	10,45
	b)							
	c)	d)	e) grau					
	f)	g)	h) GW	i)				
0,60	a) Kabelsand				Telefonleitung, Glasfaser, Stromkabel			
	b)							
	c)	d)	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				
1,10	a) Schluff, sandig, schwach tonig						MP	21,10
	b) Zersatzlehm							
	c)	d) dicht gelagert	e) ockerbraun					
	f)	g)	h) UL	i)				

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

ANLAGE 3

SCH 01



Unter 5 cm mächtiger Asphaltdeckschicht, Frostschutzschicht, darunter 70 m mächtige, locker gelagerte, grobsandige, schluffige Auffüllungen mit Graphitbruchstücken (Abraummaterial Kropfmühl) an der Basis Verwitterungslehme



Baggergut aus **SCH 01** mit Graphitbruchstücken

SCH 02



Oberflächennah künstliche Auffüllungen mit vereinzelt Ziegelresten sowie Graphtbuchstücken an der Basis mitteldicht gelagerter schluffiger, mittel- bis grobsandiger Zersatzlehm mit verwitterten Felsbrocken

SCH 03



Unter Frostschutzschicht künstliche Aufüllungen (feinsandige Schluffe mit Graphitresten, umgelagertes Abraummaterial), darunter Zersatzlehm

SCH 04



Unter Granitschotter ehemaliger Mutterboden
darunter bis 1,8 m Zersatzlehm, an der Basis
Felsersatz (grobsandig, schluffig, steinig, dicht
gelagert)

SCH 05



Unter 10 cm mächtiger Asphaltdeckschicht Auffüllungen mit teerhaltigen Asphaltbruchstücken in 40 cm Mächtigkeit

SCH 05



Schürf SCH 5 künstliche Auffüllungen (Abraummaterial) darunter grobsandiger, schluffiger, schwach toniger, mitteldicht gelagerter Zersatzlehm

SCH 6



Sehr dünne Asphaltdeckschicht, darunter Frostschutz mit Granitschotter sowie steinige Auffüllungen mit an der Basis anstehendem Zersatz-/Verwitterungslehm



SCH 06 Baggergut (Frostschutz mit steinigem Zersatzlehm)

SCH 07



Asphaltdeckschicht (10 cm) mit Frostschutz (30 cm), schluffige, feinsandige Auffüllungen Und ab 1,2 m u GOK Zersatzlehm (Schluff, fein- bis grobsandig, schwach tonig, steinig)

SCH 08



Unter 10 cm mächtiger Mutterbodenauflage, geogen anstehende fein- bis grobsandige, schwach tonige Schluffe (Verwitterungslehm) ab 3,0 m u. GOK an der Basis grobsandige, schwach toniger, kiesige Schluffe mit verwittertem Fels (dicht gelagert)

SCH 09



10 cm mächtige Asphaltdeckschicht mit 25 cm mächtig Granitschotter (Frostschutz) darunter künstliche Auffüllungen (Abraummaterial mit Graphitbruchstücken) und an der Basis Zersatzlehm



Baggergut SCH 9 links: künstliche Auffüllungen, rechts: Zersatzlehm

SCH 10



Asphaltdeck- und -tragschicht (deutlich trennbar), darunter Frostschutz mit Granitschotter an der Basis Zersatzlehm, kein weiterer Aushub möglich, wegen Kabel

ANLAGE 4

Markt Untergriesbach – BV WV Kropfmühl – Baggerschürfe am 23./24.03.2026 – Bewertungstabelle Verfüll-Leitfaden

Untersuchungsparameter	Einheit	Probenbezeichnung																		Verfüll-Leitfaden (01.10.2021) - Zuordnungswerte Feinkornfraktion (< 2 mm) - Bodenart						
		Baggerschürfe am 23./24.03.2026																		Z 0 ≤ Bodenart Lehm/ Schluff	Z 0 ≤ Bodenart Sand	Z 1.1 ≤	Z 1.2 ≤	Z 2 ≤		
ORIGINALSUBSTANZ	SCH 1 MP 1	SCH 1 MP 2	SCH 2 MP 1	SCH 2 MP 2	SCH 3 MP 1	SCH 3 MP 2	SCH 4 MP 1	SCH 4 MP 2	SCH 4 MP 3	SCH 5 MP 1	SCH 5 MP 2	SCH 6 MP 1	SCH 6 MP 2	SCH 7 MP 1	SCH 7 MP 2	SCH 8 MP 1	SCH 9 MP 1	SCH 9 MP 2	SCH 10 MP 1							
Bodenart, sensorische Auffälligkeit	A(U, gs, x) Lehm/Schluff	U, gs*, t, x Lehm/Schluff	A(U, gs, t,x) Lehm/Schluff	A (U, fs-gs*) Lehm/Schluff Graphit- bruchstücke	A(U, gs, t,x) Lehm/Schluff Graphitbruch- stücke	U, fs, t, Lehm/Schluff	U, fs, Lehm/Schluff	U, gs*, x Lehm/Schluff	gS, u,x Sand Felszersatz	A (Granit- schotter,s*, u) Asphaltreste Frostschutz Sand	A(U, gs, t',x) Lehm/Schluff	A(U,s,x) Lehm/Schluff	U, gs*, t, x Lehm/Schluff	A (Granit- schotter,s*, u) Asphaltreste Frostschutz Sand	S, u*, t, Lehm/Schluff	U, fs-gs*, t', Zersatzlehm Lehm/Schluff	S, u*, t, Graphit- bruchstücke Lehm/Schluff	U, fs, x', Zersatzlehm Lehm/Schluff	A (Granit- schotter,s*, u) Frostschutz Sand							
Entnahmetiefe m u. GOK	0,25-0,90	0,90-2,10	0,20-0,70	1,0-2,0	0,30-0,50	0,6-1,1	0,0-0,20	0,20-0,60	0,60-1,80	0,10-0,40	0,40-1,60	0,0-1,2	0,2-1,0	0,1-0,4	0,6-1,2	0,2-3,2	0,4-0,9	0,9-1,8	0,25-0,45							
Labornummer: 3829759	587510	587512	587513	587514	587515	587516	587524	587534	587535	587536	587537	587538	587539	587556	587557	587558	587559	587560	587561							
Trockenrückstand	%	90,4	84,8	88,8	77,6	88,9	78,9	96,1	76,9	79,2	88,6	80,0	95,5	86,6	95,2	79,2	85,1	77,5	81,2	93,5	-	-	-	-		
Feinkornfraktion (< 2 mm)	%	65	60	73	86	64	77	-	88	86	48	92	45	82	-	90	95	93	96	32	-	-	-	-		
Cyanide ges.	mg/kg	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	1	1	10	30	100	
EOX	mg/kg	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	1	1	3	10	15	
Kohlenwasserstoffe	mg/kg	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	110	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	140	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	100	100	300	500	1000	
Naphthalin	mg/kg	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	-	-	-	-	-	
Benzo(a)pyren	mg/kg	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	0,17	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	3,3	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	0,07	u.d.B.	u.d.B.	0,16	0,08	u.d.B.	<0,3	<0,3	<0,3	<1,0	<1,0
PAK nach EPA	mg/kg	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	2,0	0,2	0,6	0,1	n.b.	40,2	n.b.	n.b.	n.b.	0,8	n.b.	n.b.	1,8	1,0	n.b.	3	3	5	15	20	
PCB (7)	mg/kg	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	0,05	0,05	0,1	0,5	1	
Arsen	mg/kg	u.d.B.	u.d.B.	4,9	u.d.B.	4,9	6,8	u.d.B.	u.d.B.	4,1	u.d.B.	6,2	u.d.B.	8,8	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	5,8	5,6	u.d.B.	20	20	30	50	150	
Blei	mg/kg	18	10	18	21	26	19	9,1	17	6,5	13	7,9	7,5	18	7,4	14	5,9	20	16	17	70	40	140	300	1000	
Cadmium	mg/kg	0,5	0,6	0,8	0,8	0,3	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	0,2	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	0,2	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	1	0,4	2	3	10	
Chrom	mg/kg	28	34	27	47	24	37	14	58	69	46	74	12	49	15	78	140	44	48	13	60	30	120	200	600	
Kupfer	mg/kg	98	190	75	150	42	37	3,4	55	45	52	100	5,4	32	6,4	97	83	39	42	8,5	40	20	80	200	600	
Nickel	mg/kg	36	51	45	59	22	29	3,3	35	42	35	38	4,8	28	4,2	45	64	29	33	6,6	50	15	100	200	600	
Quecksilber	mg/kg	0,09	u.d.B.	0,12	u.d.B.	0,10	0,07	u.d.B.	0,11	u.d.B.	0,07	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	0,18	0,09	u.d.B.	0,5	0,1	1	3	10	
Zink	mg/kg	115	181	156	232	78,3	71,6	34,9	64,7	59,5	81,8	145	54,8	56,7	41,7	94,3	84,7	71,7	67,8	47,8	150	60	300	500	1500	
ELUAT																					Z 0	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	
pH-Wert ²⁾		7,9	8,1	8,2	8,2	8,2	8,3	8,2	7,6	7,8	8,5	8,4	8,4	7,9	9,0	8,2	8,2	8,1	7,5	9,3	6,5-9	6,5-9	6,5-9	6-12	5,5-12	
el. Leitfähigkeit	µS/cm	71	60	92	29	98	67	70	73	62	115	18	76	42	70	48	u.d.B.	31	33	43	500	500	500/2000 ¹⁾	1000/2500 ¹⁾	1000/3000 ¹⁾	
Chlorid	mg/l	2,4	3,6	2,1	u.d.B.	14	10	4,1	17	11	3,1	2,2	8,3	u.d.B.	u.d.B.	7,8	u.d.B.	5,1	5,6	u.d.B.	250	250	250	250	250	
Sulfat	mg/l	6,8	6,3	11	5,6	6,9	5,6	u.d.B.	14	9,2	11	14	u.d.B.	7,5	8,7	7,6	u.d.B.	3,3	15	u.d.B.	250	250	250	250/300 ¹⁾	250/600 ¹⁾	
Cyanid (ges.)	µg/l	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	10	10	10	50	100	
Arsen	µg/l	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	10	10	10	40	60	
Blei	µg/l	4	1	4	2	11	2	2	4	u.d.B.	u.d.B.	2	2	u.d.B.	2	u.d.B.	u.d.B.	2	1	2	20	20	25	100	200	
Cadmium	µg/l	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	2	2	2	5	10	
Chrom ges.	µg/l	5	3	6	4	7	4	u.d.B.	4	u.d.B.	u.d.B.	11	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	1	1	3	4	u.d.B.	15	15	30/50 ¹⁾	75	150	
Kupfer	µg/l	36	40	22	19	21	7	u.d.B.	10	u.d.B.	u.d.B.	20	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	5	u.d.B.	50	50	50	150	300	
Nickel	µg/l	12	10	16	10	10	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	15	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	40	40	50	150	200	
Quecksilber	µg/l	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	0,2	0,2	0,2/0,5 ¹⁾	1	2	
Zink	µg/l	u.d.B.	u.d.B.	70	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	100	100	100	300	600	
Phenolindex	mg/l	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	u.d.B.	0,01	0,01	0,01	0,05	0,1	
EINSTUFUNG																										
Verfüll-Leitfaden		Z 1.2	Z 1.2	Z 1.1	Z 1.2	Z 1.1	Z 0	Z 0	Z 1.1	Z 1.1	> Z2	Z 1.2	Z 0	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 1.2	Z 0	Z 1.1	Z 0						

A = Auffüllung, G = Kies, S = Sand, U = Schluff, x = steinig, g = kiesig, s = sandig, fs = feinsandig, u = schluffig, t = tonig * / ' = stark / schwach

u.d.B. = unter der Bestimmungsgrenze

n.b. = nicht berechenbar

¹⁾ Im Rahmen der erlaubten Verfüllung mit Bauschutt ist eine Überschreitung der Zuordnungswerte bis zu den jeweils höheren Werten zulässig.

ANLAGE 5

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587510** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 1 MP 1 (0,-0,9 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	65	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	6,4	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	90,4	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	35,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	18	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,5	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	28	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	98	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	36	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,09	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	115	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587510** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 1 MP 1 (0,-0,9 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,0	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		7,9	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	71	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	2,4	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	6,8	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,004 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005 ^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,005 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	0,036 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	0,012 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05 ^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
35%		Cadmium (Cd)
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
15%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu)[mg/kg], Nickel (Ni)[mg/kg]
23%		Kupfer (Cu)[mg/l]
5%	Estimation	Masse Laborprobe

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
Analysennr. **587510** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SCH 1 MP 1 (0,-0,9 m)**

21%	Nickel (Ni)[mg/l]
5,83%	pH-Wert
30%	Quecksilber (Hg)
17% Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%	Temperatur Eluat
6%	Trockensubstanz
40%	Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587512** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 1 MP 2 (0,9-2,1 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	60	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	5,8	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	84,8	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	40,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	9,7	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,6	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	34	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	190	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	51	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	181	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587512** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 1 MP 2 (0,9-2,1 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,2	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,1	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	60	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	3,6	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	6,3	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,001 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005 ^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,003 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	0,040 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	0,010 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05 ^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
35%		Cadmium (Cd)
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
15%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu)[mg/kg], Nickel (Ni)[mg/kg]
23%		Kupfer (Cu)[mg/l]
5%	Estimation	Masse Laborprobe

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587512** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 1 MP 2 (0,9-2,1 m)**

21%		Nickel (Ni)[mg/l]
5,83%		pH-Wert
17%	Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 02.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587513** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 2 MP 1 (0,2-0,7 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	73	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	5,5	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	88,8	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	27,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	4,9	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	18	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,8	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	27	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	75	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	45	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,12	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	156	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587513** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 2 MP 1 (0,2-0,7 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	18,9	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,2	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	92	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	2,1	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	11	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,004^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,006^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	0,022^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	0,016^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	0,07^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.
 wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
35%		Arsen (As), Cadmium (Cd)
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
15%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu)[mg/kg], Nickel (Ni)[mg/kg]
23%		Kupfer (Cu)[mg/l]
5%	Estimation	Masse Laborprobe

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
Analysennr. **587513** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SCH 2 MP 1 (0,2-0,7 m)**

21%	Nickel (Ni)[mg/l]
5,83%	pH-Wert
30%	Quecksilber (Hg)
17% Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%	Temperatur Eluat
6%	Trockensubstanz
40%	Zink (Zn)[mg/kg]
16%	Zink (Zn)[mg/l]

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587514** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 2 MP 2 (1,0-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	86	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	6,0	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	77,6	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	14,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	21	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,8	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	47	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	150	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	59	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	232	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587514** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 2 MP 2 (1,0-2,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,0	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,2	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	29	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	< 2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	5,6	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	< 0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	< 0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	< 0,005^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,002^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	< 0,0005^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,004^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	0,019^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	0,010^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	< 0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	< 0,05^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
35%		Cadmium (Cd)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
10%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu)[mg/kg], Nickel (Ni)[mg/kg]
23%		Kupfer (Cu)[mg/l]
5%	Estimation	Masse Laborprobe
21%		Nickel (Ni)[mg/l]

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587514** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 2 MP 2 (1,0-2,0 m)**

5,83%		pH-Wert
17%	Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.
Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.
Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.
Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.
Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.
Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026
Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich mit dem Symbol "*" gekennzeichnete Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587515** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 3 MP 1 (0,3-0,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	64	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	6,1	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	88,9	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	36,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	4,9	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	26	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,3	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	24	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	42	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	22	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,10	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	78,3	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	110	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,14	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	0,41	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,38	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,17	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,15	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,20	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	0,11	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,17	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,10	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,13	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,96 x)			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587515** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 3 MP 1 (0,3-0,5 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,3	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,2	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	98	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	14	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	6,9	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,011 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005 ^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,007 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	0,021 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	0,010 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05 ^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
35%		Arsen (As), Cadmium (Cd)
60%		Benzo(a)anthracen, Pyren, Phenanthren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Fluoranthen, Chrysen, Benzo(k)fluoranthen, Benzo(ghi)perylene, Benzo(b)fluoranthen, Benzo(a)pyren
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
15%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587515** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 3 MP 1 (0,3-0,5 m)**

16%		Kohlenwasserstoffe C10-C40
33%		Kupfer (Cu)[mg/kg],Nickel (Ni)[mg/kg]
23%		Kupfer (Cu)[mg/l]
5%	Estimation	Masse Laborprobe
21%		Nickel (Ni)[mg/l]
5,83%		pH-Wert
30%		Quecksilber (Hg)
17%	Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587516** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 3 MP 2 (0,6-1,1 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	77	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	5,0	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	78,9	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	23,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	6,8	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	19	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	37	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	37	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	29	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,07	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	71,6	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	0,10	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,08	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,18 x)			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587516** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 3 MP 2 (0,6-1,1 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,3	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,3	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	67	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	10	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	5,6	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,002 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005 ^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,004 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	0,007 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05 ^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
35%		Arsen (As)
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
60%		Fluoranthen,Pyren
15%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu)[mg/kg],Nickel (Ni)
23%		Kupfer (Cu)[mg/l]

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
Analysennr. **587516** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SCH 3 MP 2 (0,6-1,1 m)**

5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
30%		Quecksilber (Hg)
17%	Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587524** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 4 MP 1 (0,0-0,2 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion				DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	6,9	0,01	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	96,1	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß				DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	9,1	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	14	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	3,4	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	3,3	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	34,9	6	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,17	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,60 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587524** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 4 MP 1 (0,0-0,2 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,2	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,2	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	70	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	4,1	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,002	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
60%		Anthracen, Pyren, Phenanthren, Fluoranthen, Chrysen, Benzo(b)fluoranthen, Benzo(a)anthracen
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
33%		Kupfer (Cu), Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.
 Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587524** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 4 MP 1 (0,0-0,2 m)**

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 02.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587534** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 4 MP 2 (0,2-0,6 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	88	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	4,4	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	76,9	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	12,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<6,0 m)	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	17	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	58	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	55	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	35	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,11	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	64,7	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	0,06	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,06 x)			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587534** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 4 MP 2 (0,2-0,6 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	17,8	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		7,6	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	73	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	17	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	14	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,004 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005 ^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,004 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	0,010 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05 ^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.
 wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
60%		Fluoranthen
10%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu)[mg/kg], Nickel (Ni)
23%		Kupfer (Cu)[mg/l]

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnetet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
Analysennr. **587534** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SCH 4 MP 2 (0,2-0,6 m)**

5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
30%		Quecksilber (Hg)
17%	Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 02.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587535** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 4 MP 3 (0,6-1,8 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	86	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	5,0	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	79,2	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	14,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	4,1	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	6,5	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	69	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	45	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	42	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	59,5	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587535** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 4 MP 3 (0,6-1,8 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,2	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		7,8	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	62	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	11	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	9,2	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	< 0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	< 0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	< 0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	< 0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	< 0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	< 0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	< 0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	< 0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	< 0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	< 0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
35%		Arsen (As)
53%		Blei (Pb)
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
10%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu), Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
17%	Nordtest	Sulfat (SO4)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.
 Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnetet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587535** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 4 MP 3 (0,6-1,8 m)**

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587536** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 5 MP 1 (0,1-0,4 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	48	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	6,7	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	88,6	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	52,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	13	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	46	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	52	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	35	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,07	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	81,8	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	140	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,50 hb)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,50 hb)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,50 hb)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,50 hb)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	2,7 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	1,1 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	8,4 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	6,1 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	4,3 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	4,3 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	3,6 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	2,0 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	3,3 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,50 hb)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	2,3 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	2,1 va)	0,5		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	40,2 x)			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587536** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 5 MP 1 (0,1-0,4 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,2	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,5	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	115	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	3,1	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	11	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	<0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 hb) Die Nachweis-/Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da eine hohe Belastung einzelner Analyten eine Vermessung in der für die angegebenen Grenzen notwendigen unverdünnten Analyse nicht erlaubte.
 va) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
60%		Anthracen,Pyren,Phenanthren,Indeno(1,2,3-cd)pyren,Fluoranthen,Chrysen,Benzo(k)fluoranthen,Benzo(ghi)perylen,Benzo(b)fluoranthen,Benzo(a)pyren,Benzo(a)anthracen
53%		Blei (Pb)
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
20%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
16%		Kohlenwasserstoffe C10-C40
33%		Kupfer (Cu),Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
30%		Quecksilber (Hg)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587536** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 5 MP 1 (0,1-0,4 m)**

17%	Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 02.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587537** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 5 MP 2 (0,4-1,6 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	92	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	6,0	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	80,0	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	8,00	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	6,2	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	7,9	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	74	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	100	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	38	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	145	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587537** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 5 MP 2 (0,4-1,6 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,1	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,4	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	18	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	2,2	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	14	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,002 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005 ^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,011 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	0,020 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	0,015 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05 ^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
35%		Arsen (As), Cadmium (Cd)
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
10%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu)[mg/kg], Nickel (Ni)[mg/kg]
23%		Kupfer (Cu)[mg/l]
5%	Estimation	Masse Laborprobe

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnetet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
Analysennr. **587537** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SCH 5 MP 2 (0,4-1,6 m)**

21%		Nickel (Ni)[mg/l]
5,83%		pH-Wert
17%	Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587538** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 6 MP 1 (0,0-0,2 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	45	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	6,6	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	95,5	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	55,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	7,5	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	12	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	5,4	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	4,8	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	54,8	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587538** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 6 MP 1 (0,0-0,2 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,3	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,4	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	76	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	8,3	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,002	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
20%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu),Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.
 Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnetet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587538** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 6 MP 1 (0,0-0,2 m)**

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 02.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587539** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 6 MP 2 (0,2-1,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	82	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	5,0	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	86,6	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	18,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	8,8	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	18	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	49	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	32	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	28	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	56,7	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587539** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 6 MP 2 (0,2-1,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,1	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		7,9	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	42	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	7,5	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	<0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
35%		Arsen (As)
53%		Blei (Pb)
49%		Chrom (Cr)
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
10%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu), Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
17%	Nordtest	Sulfat (SO4)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.
 Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587539** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 6 MP 2 (0,2-1,0 m)**

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.
Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.
Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.
Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.
Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026
Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol (*) gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587556** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 7 MP 1 (0,1-0,4 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion			
Masse Laborprobe	kg	7,2	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	95,2	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
EOX	mg/kg	<1,0	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß			DIN 38414-17 : 2017-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Blei (Pb)	mg/kg	7,4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	15	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	6,4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	4,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Zink (Zn)	mg/kg	41,7	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	190	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,20	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,20	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,09	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,08	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,07	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,06	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,07	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,77 x)	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587556** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 7 MP 1 (0,1-0,4 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,1	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		9,0	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	70	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	8,7	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,002	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
60%		Benzo(a)anthracen, Pyren, Phenanthren, Fluoranthen, Chrysen, Benzo(b)fluoranthen, Benzo(a)pyren
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
49%		Chrom (Cr)
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
16%		Kohlenwasserstoffe C10-C40
33%		Kupfer (Cu), Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
17%	Nordtest	Sulfat (SO4)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.
 Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587556** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 7 MP 1 (0,1-0,4 m)**

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 02.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587557** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 7 MP 2 (0,6-1,2 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	90	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	5,3	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	79,2	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	10,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	14	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	78	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	97	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	45	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	94,3	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587557** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 7 MP 2 (0,6-1,2 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,0	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,2	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	48	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	7,8	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	7,6	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	<0,001^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,001^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
10%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu),Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
17%	Nordtest	Sulfat (SO4)
20%		Temperatur Eluat

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnetet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587557** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 7 MP 2 (0,6-1,2 m)**

6% Trockensubstanz
40% Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587558** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 8 MP (0,2-3,2 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	95	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	4,2	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	85,1	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	5,00	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	5,9	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	140	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	83	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	64	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	84,7	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587558** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 8 MP (0,2-3,2 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,3	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,2	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	<10	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	<0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
10%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu),Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

DOC-0-19560533-DE-P47

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
Analysennr. **587558** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SCH 8 MP (0,2-3,2 m)**

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587559** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 9 MP 1 (0,4-0,9 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	93	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	6,6	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	77,5	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	7,00	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	5,8	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	20	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	44	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	39	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	29	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,18	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	71,7	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,13	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	0,35	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,25	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,19	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,21	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,19	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	0,09	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,16	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,11	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,11	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,79 x)			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587559** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 9 MP 1 (0,4-0,9 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,0	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,1	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	31	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	5,1	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	3,3	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,002 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005 ^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,003 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05 ^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
35%		Arsen (As), Cadmium (Cd)
60%		Benzo(a)anthracen, Pyren, Phenanthren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Fluoranthen, Chrysen, Benzo(k)fluoranthen, Benzo(ghi)perylene, Benzo(b)fluoranthen, Benzo(a)pyren
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
10%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587559** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 9 MP 1 (0,4-0,9 m)**

33%		Kupfer (Cu),Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
30%		Quecksilber (Hg)
17%	Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500

serviceteam2.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587560** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 9 MP 2 (0,9-1,8 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	96	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	5,7	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	81,2	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	4,00	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	5,6	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	16	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	48	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	42	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	33	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,09	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	67,8	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,06	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	0,20	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,15	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,09	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,09	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,11	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	0,06	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,08	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,06	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,06	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,96 x)			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587560** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 9 MP 2 (0,9-1,8 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,2	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		7,5	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	33	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	5,6	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	15	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Aufschluss Schwermetalle bei matrixbedingten Trübstoffen				DIN EN ISO 15587-2 : 2002-07
Arsen (As)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,001 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005 ^{wm}	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	0,004 ^{wm}	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005 ^{wm}	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05 ^{wm}	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 wm) Wegen Matrixeffekte (Trübung, Ausfällung) musste die Probe Aufgeschlossen werden.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
35%		Arsen (As)
60%		Benzo(a)anthracen, Pyren, Phenanthren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Fluoranthen, Chrysen, Benzo(k)fluoranthen, Benzo(ghi)perylen, Benzo(b)fluoranthen, Benzo(a)pyren
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
23%	Nordtest	Chlorid (Cl)
49%		Chrom (Cr)[mg/kg]
22%		Chrom (Cr)[mg/l]
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
10%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnetet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026

Analysennr. **587560** Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung **SCH 9 MP 2 (0,9-1,8 m)**

33%		Kupfer (Cu)[mg/kg],Nickel (Ni)
23%		Kupfer (Cu)[mg/l]
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5.83%		pH-Wert
30%		Quecksilber (Hg)
17%	Nordtest	Sulfat (SO ₄)
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500

serviceteam2.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

ABS GMBH
 AM BÜCHLBERG 60
 94575 WINDORF-RATHSMANNSDORF

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587561** Mineralisch/Anorganisches Material
 Probeneingang **27.03.2026**
 Probenahme **23.03.2026 - 24.03.2026**
 Probenehmer **Auftraggeber (U. Stadler/F.Falter)**
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 10 MP 1 (0,3-0,4 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm					DIN 19747 : 2009-07
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%	32	0,1		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	6,5	0,01		DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	93,5	0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion > 2 mm	%	68,0	0,1		Berechnung aus dem Messwert
Cyanide ges.	mg/kg	<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg	<1,0	1		DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN ISO 54321 : 2021-04
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	17	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	13	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	8,5	2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	6,6	3		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	47,8	6		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50		DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,005	0,005		DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
 Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
 Analysennr. **587561** Mineralisch/Anorganisches Material
 Kunden-Probenbezeichnung **SCH 10 MP 1 (0,3-0,4 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,005	0,005	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	19,2	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		9,3	0	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	43	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Chlorid (Cl)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Sulfat (SO4)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402 : 1999-12 (H 37) Verfahren nach Abschnitt 4
Cyanide ges.	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	0,002	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
53%		Blei (Pb)[mg/kg]
13%		Blei (Pb)[mg/l]
49%		Chrom (Cr)
6,64%		elektrische Leitfähigkeit
20%	Estimation	Fraktion < 2 mm (Wägung)
33%		Kupfer (Cu),Nickel (Ni)
5%	Estimation	Masse Laborprobe
5,83%		pH-Wert
20%		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
40%		Zink (Zn)

Für die Messung nach DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 wurde das Probenmaterial mittels Schütteln extrahiert und über eine Florisilsäule aufgereinigt.
 Für die Messung nach DIN EN 15308 : 2016-12 wurde mittels Schütteln extrahiert und über mit Schwefelsäure aktiviertem Silicagel aufgereinigt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4 : 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 02.04.2026
Kundennr. 27016585

PRÜFBERICHT

Auftrag **3829759** Markt Untergriesbach-BV WV Kropfmühl Baggerschürfe am 23./24.03.2026
Analysennr. **587561** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **SCH 10 MP 1 (0,3-0,4 m)**

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523 : 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888 : 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN ISO 15923-1 : 2014-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 4 molarer Natronlauge stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 12846 : 2012-08 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels 30%iger Salzsäure stabilisiert.

Beginn der Prüfungen: 27.03.2026

Ende der Prüfungen: 01.04.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.